

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 9 (1923)  
**Heft:** 34

**Rubrik:** [Impressum]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

würde man sie von den Behörden und Lehrern nicht mehr missen. Da kommt die Sache von selbst in Ordnung. Könnten nicht eine oder mehrere oberländische Gemeinden eine solche anstellen? Die Kostenfrage käme im Hinblick auf die reibungslose Abwicklung dieser hygienisch nicht unwichtigen Sache kaum in Frage. Wenn sich einige Korporationen vereinigten, gäbe hoffentlich die „Sitzfrage“ der „Bögellitante“ keinen Anlaß zu diplomatischen Verwicklungen!

**Tessin.** Am 12. August tagte der Verband der katholischen tessinischen Lehrerfchaft in Osgona. Unter den Gästen bemerkte man auch den Direktor des Erziehungswesens, Hrn. Regierungsrat Cattori, und den Zentralpräsidenten des Katholischen Lehrervereins der Schweiz, Hrn. Schulinspektor W. Maurer, Luzern. Die Kommunalbehörde begrüßte offiziell die Versammelten. Die Verhandlungen verliefen würdig und gehaltvoll. Man beschloß, eine Revision des Lehrerpensionskassegesetzes anzustreben. Was die Revision des jetzigen unglücklichen Halbsekundarschulwesens betrifft, wurden die gestellten Anträge dem Verbandskomitee zur näheren Prüfung und Koordination überwiesen. Man genehmigte den Beitritt zum Katholischen Lehrerverein der Schweiz.

Antiklerikalereits wird der vor Jahren eingegangene Verein „La Scuola“ wieder ins Leben gerufen, dessen Programm die Annahme „der liberalen Ideologie und der liberalen Prinzipien“ ausdrücklich proklamiert. Auch die Sozialisten besitzen seit einiger Zeit eine eigene Lehrerorganisation.

## Bücherhau.

Verlehr.

**Das Wäggital.** Illustrirter Führer durch das Wäggital und die Landschaft March, mit Wegleitung für das Kraftwerk Wäggital. Herausgegeben vom Einwohnerverein Siebnen und der A.-G. Kraftwerke Wäggital (Preis Fr. 2.30). Zweifelsohne übt das Kraftwerk Wäggital heute eine Anziehungskraft aus, die ihresgleichen sucht. Der massenhafte Besuch zeugt vom Interesse der Bevölkerung von nah und fern. Wenn dem Besucher bis dahin etwas mangelte, war es eine Führung. Bieben, vor allem größerem Gesellschaften, war es allerdings vergönnt, durch leitende Organe des Kraftwerkes allseitig orientiert zu werden. Dem Einzelbesucher war dies jedoch vorenthalten. Unter der Initiative des Einwohnervereins Siebnen ist nun eine Broschüre erschienen, die Besuchern zum Vorstudium bestens empfohlen werden kann. Doch auch der Nichtbesucher wird durch das Studium voll und ganz auf seine Rechnung kommen.

**Verantwortlicher Herausgeber:** Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Taubenhausstr. 10, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

**Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins:** Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Wonwil, St. Gallen W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postcheck IX 521.

**Hilfskasse des Katholischen Lehrervereins:** Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrasse 25. Postcheck der Hilfskasse A. L. B. S.: VII 2443, Luzern.

Einleitend orientiert ein kurzer Abschnitt über die geschichtliche Entwicklung des Kraftwerkes Wäggital mit einer Uebersichtstabelle über die Gestehungskosten. Sehr belehrend wirkt die eigentliche Beschreibung dieses Riesenwerkes, das in Europa nur von Norwegens Riesenwerken am Rjukantos übertroffen wird. Diagramme, Karten, schematische Darstellungen, Pläne, Höhenprofil der Anlage etc. veranschaulichen die Beschreibung, daß auch der Nichtfachmann auf seine Rechnung kommt. Eingeschaltet ist ferner ein Stimmungsbild „Das sterbende Dorf“. Wer das Wäggital kennen will, muß auch mit der Umgebung vertraut sein. Auch dem ist reichlich Rechnung getragen. Von besonderem Interesse wird dieser Teil für Touristen sein. Eine Karte veranschaulicht die „neue“ Landschaft der March. (Vergl. dazu Nr. 25 S. 261.) L. B.

## Offene Lehrstelle im Margau.

Wallbach (Bezirk Rheinfelden), Ober schule. Schriftliche Anmeldung sofort bei der Schulpflege. Marg. Patent erforderlich.

## Exerzitien.

In Wolhusen, päpst. Missionsseminar:

für Priester 3. bis 7. September 1923;  
für Lehrer 17. bis 21. September 1923.

In Feldkirch:

für Lehrer 8. bis 12. Oktober 1923,  
für gebildete Herren 3. bis 7. Sept. 1923.  
für Priester 23. August bis 1. September,  
24. bis 28. Sept., 1. bis 5. Okt. 1923.

N.B. Schweizer wollen der Anmeldung noch folgende Angaben beifügen: Name, Alter und Wohnort des Angemeldeten, und diese Angaben durch den Gemeindevorstand bestätigen lassen, worauf ihnen die Ausweiskarte zur pflichtfreien Grenzüberschreitung vom Exerzitienhaus in Feldkirch zugesandt wird.

## Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat  
des Schweiz. lath. Schulvereins.  
Villenstraße 14, Luzern.

Redaktionsschluß: Samstag.